ds. J. angeking auf Grund eins nun Sonnabend, d 7 Uhr im zweiten n recht zahlreichs

Reiterstr. 13, ‡ ing statt. Sonntag, 13, Puntt 3

Tagesordnung r Internationa

> 358.25 43 48 8.93

35.10 26.51

172.16 42 95 125.88

des 31ots ezablt.

43.50 58.20 6.96—47.44 7.03—47.25 9.15—79.65 8.10—80.10 378.75

r: Otv. L. Ral.

reitag, cen 8. A

3—3.25: With rag aber die Other ag für Schlieber die Other teratur, 4.30diotechnischer hon ungen, 5.40: 100 ungen, 8.10: 10

30: Rapelle Orl 5: Schöneberg: 315,9 m 10 kV olfsetämliches èftunde: 4.30: cahling som "1 Kongert. In "1 Kongert. In inch Kanigom inch Kanigom

bzahlung

naten.

ifaner 109.

en.

g.

rje. 8.92 7. April

Lodzer

Ar. 98. Die "Lodger Welfogeitung" aufteint morgens. ihme Ichiage "Vollf und Zelt" beigegeben. Woonnements-Schae menetig mit Laftellung ins hans und durch die Post Jl. 4.20, 4 31. 1.059 Kustand: monatika Floty 5.—, 120elia Fl. 60.—. Einzelnummer 20 Grofthen, Gountage 23 Grofthen.

Schriftleitung und Seichäftspielle: Lodz, Petrikaner 109

Zel. 35-88. Softificationto 63.598
Ocharbunden von 9 ubs früh die 7 uhr abends.
Spräcktunden der Schriftettere ichglich von 2 die 3.
Delvatielaphen des Schriftettere 23-45.

Amgetgempreife: Die Arbengespaltene Millimeter- 5.3ahrg. meterzeite 40 Grofchen. Stellengefuce 50 Progent, Stellenangebeite 25 Progent Rabatt. Bereinonotigen und Antünbigungen im Test far die Dendzeile 50 Grofden, falls diesbezägliche Angeige antgegeben — gratis. Für das Aneland — 100 Prozent Jufclag.

i. B. Medrem, Plac Weinesch für. 58; Davedew: Amalic Allegen 505; Bedienice: Jalius Walta, Gienflewicza 8; Tomajdow: Richard Wagner, Bahnfraße 68; Anton Winfler, Poprzerznaste. Nr. 9; Igrorge: Tonard Girang, Rynel Kilinstriego 13; Igrordown Otio Schmidt, Hielego 20.

Der Arbeitsrat bleibt.

Die durückgetretenen sozialistischen Mitglieder des Arbeitsrates sollen wieder aur Mitarbeit herangezogen werben.

Bie bereits von uns angefündigt, fand Beftern eine Sigung ber gurudgebliebenen Mits Alieber des Arbeitsrates unter Borfig von Suftan Simon statt, in welcher zu ber burch den Austritt der Sozialisten aus dem Arbeits-Beschaffenen Lage Stellung genommen wurde. Rach eingehender Beratung wurde tine Resolution nachstehenden Inhalts ans genommen :

Der Arbeitsrat beim Präsidium des Ministertats brildt fein tiefstes Leib und Bedauern anläglich des Rudtritts seines Borfigenden, des Abg. Bronislaw Biemiencti, sowie beriherren Awapinsti, Aurylowicz, Ronig, Lewy, Bonczet, Zaremba, Zulawsti und 3da: namiti aus. Der Arbeitsrat nimmt jedoch an, daß die Umpande, die die Bertreter eines so bedeutenden Bruch-teir. tells ber ichaffenben Welt gur Bergichtleiftung auf Die Ritarbeit im Arbeitsrat bewogen haben, nicht fo hwerwiegender Ratur find, als daß fie nicht behoben werben tonnten. Der Arbeitsrat ift ber Ueberzeugung, bag burch eine vollständige Aufhaltung der Arbeiten des Rates und eine eventuelle Auflölung besselben ber haffenden Belt eine wichtige Informationsstätte verlaren gehen würde. Die Tätigkeit bes Arbeitsrates libt eine würde. Die Tätigkeit bes Arbeitsrates abt einen Ginfluß auf die Entscheidungen ber Regier tung in allen wirtschaftlichen Fragen bes Landes aus, and die Aufthlung besselben würde für die Arbeiterhait einen bebeutenben Rachteil bebeuten. Aus Diesen Erwägungen heraus haben die Mitglieder des Rates beichloffen, fich nicht aufzulöfen.

Der Bigeministerpräsident Dr. Bartel wird erlagt, Schritte einzuleiten, um ben gurudgetre. lenen Mitgliedern des Rates die neuerliche Nitgliedern des Rates die neuerliche Ritarbeit im Arbeitsrat zu ermöglichen. Gleichlittla bittet der Arbeitsrat den Bizeministerpräsidenten Brof. Bartel um bie Erleichterung bei ber Er-Mung ber bem Arbeitsrat obliegenden Aufaben, da the tine folde Unterftügung die Tätigkeit des Rates ungewöhnlich erschwert sein bürfte. Der Rumpfrat belit beshalb, fich nicht aufzulbfen und erfucht ben Bigeminifterpräsidenten, die zurudgetretenen soziali-Richen Mitglieder des Arbeitsrates wieder zur Ritarbeit heranguziehen."

> Reorganisierung des Finanzministeriums.

unter Borlith des Prafes der Krakauer handelskammer, de. Greger, eingesetzt, die zur Ausgabe hat, einen Plan inneren Tätigkeit aller Finanzämter in Polen auszusächten. Die Kommission wird ihre Arbeiten in den karbeiten. Die Kommission wird ihre Arbeiten in den karbeiten beenden. Nach Begutachtung der ausstarbeiteten Anträge durch den Finanzminister Czechoswerden dieselben dem Ministerrat zur Bestätigung vorgelegt werden vorgelegt merden.

Die Anleiheverhandlungen.

Dr. Mignarsti nach Paris abgereist.

Gestern früh ist der Vizepräses der Bank Polsti, in Mignarsti, der auch die Anleiheverhandlungen in den dort Besührt hat, nach Paris abgereist, wo er dort weilenden amerikanischen Finanziers die Gegenschiedige oristlage der polnischen Regierung unterbreiten wird. Lage der polnischen Regierung unterbreiten wird. Lage dauern. Mignarstis in Paris dürste 3 bis unden dauern. Die Regierung hat es für geboten gesunden ihnern. en, ihren Vertreter selbst nach Paris zu den amerihen Finanziers zu entsenden und glaubt dadurch der Reise Minnarstis nach Paris hielt er eine

Konfereng mit dem Prafes der Bant Politi, Karpinifi, ab, auf welcher die endgültigen Direttiven festgesett murben.

Das Urteil im Linde=Prozeß. Wilhelm Ban zu 11/2 Jahren, Marjan Linde zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Nach viertägiger Berhandlung fällte gestern das Warschauer Bezirksgericht das Urteil im Prozest gegen Wilhelm Bau und Marjan Linde, die der Fälschung einer Zahlungsanweisung der Postsparkasse auf 80 000 Zloty angeklagt waren. Beide Angeklagten seugneten ihre Schuld. Marjan Linde wies außerdem auf seine matellose Bergangenheit hin und bat das Gericht, dies mit in Betracht zu ziehen. Das Gericht fand jedoch die Schuld der Angeklagten für erwiesen und verurteilte Wilhelm Bau zu 11/2, Jahren und Marjan Linde zu 1 Jahr Gefängnis. Beide Angeklagten haben Appellation eingereicht und murden deshalb auf freiem Fuß belassen. Als Sicherheitsmittel wird eine Kaution in Form einer Hypothekenversicherung eingezogen; und zwar für Bau 40 tausend 3loty und für Linde 500 tausend Blotn.

Auch ein Urteil.

Bür 40 Bloty bürfen Offiziere Rebatteure ohrfeigen.

In Krakau hatten sich die beiden Offiziere des 73. Infanterieregiments vor bem Divifionsgericht gu verantworten, die feinerzeit ben Ueberfall auf bie Redaktion der "Gazeta Robotnicza" in Kattowit ausführten. Als Beugen und Rebentläger waren der Rebatteur Slawit von der "Gazeta Robotnicza" und der Abgeordnete Biniszkiewicz aus Kattowitz erschienen.

Weiter der verantwortliche Redakteur der Zeitung, Meyer. Das Gericht erkannte die beiden Offiziere für iculdig und verurteilte ben einen gu 40 3loty und ben andern ju 50 Bloty Geldftrafe.

Diese "Strafe" wird von den Offizieren als Aufmunterung ju abnlichen Selbentaten angeschen werben.

Regelung der Arbeitslosenfrage zwischen Bolen und ber Schweiz.

Die schweizerische Regierung wandte fich an die polnische Regierung mit einer Berbalnote, in ber ber polnischen Regierung vorgeschlagen wird, einen speziellen Bertrag auf gegenseitige Erteilung von Unterftugungen für die arbeitslofen Burger beider Staaten abzuschließen. Der Borichlag lehnt fich an die bereits früher von Polen und der Schweiz ratifizierte Konvention, die auf ber erften internationalen Arbeitstonfereng ange= nommen wurde.

Wieder vorbeigegriffen?

Bur Berhaftung bes angeblichen Mörbers Cobinftis.

Die von uns bereits berichtet, foll die polnifche Grenzpolizei an der polnischtichechoflowafischen Grenze fürzlich den Ufrainer Wainl Atamanczuk verhaftet haben. Er foll einer der brei Tater fein, die das Attentat auf ben Schulturator Sobinfti in Lemberg verübt haben. Atamanczuf wollte die tichechoflowafische Grenze in Gesellichaft zweier Manner und zweier Frauen über-ichreiten. Man habe ihn nach Lemberg gebracht und hier fei er von jenem Chauffeur wiederertannt worden, ber am Mordtage bie brei Tater por bas Saus Gobinffis in feinem Auto gefahren hatte.

Mus utrainischen Kreisen wird jedoch behauptet, daß die Angaben ber polnischen Presse unzutreffend sind. Die utrainischen Attentäter find am Tage nach ber Ermordung Gobinftis bereits ins Ausland gefloben und befinden fich heute ebenfalls wie der ufrainische Student Olszansti, ber seinerzeit auf ben ehemaligen Staatspräfidenten Wojciechowsti das Attentat in Lemberg verübt hat, in Amerita.

Kriegsstimmung im Sernen Osten

Gefährliche Auswirtung des Ueberfalls auf die Cowjetbotichaft in Beting. Ariegsvorbereitungen Slowjetruhlands?

Berlin, 8. April. Wie "Rul" berichtet, treffen | die Ssowjetbehörden in Sibirien und dem Fernen Osten ernstliche Kriegsvorbereitungen. In Irkuck, Wierchnijudinst und Tschita werden große Mengen von Kriegsmaterial, Autos, Tanks, Geschütze usw. an-gehäust. Auf der Line Nichnijudinst-Kiegkaufta wird eine Eisenbahnlinie im Eiltempo für Kriegszwede erbaut. Es wird eine ständige Flugverbindung zwischen Irkuck und den Abteilungen des Generals Feng, die die Offen-sive auf Peking begonnen haben, aufrecht erhalten. Die sswiedrussischen Militärbehörden haben die Mobilisierung von drei Divisionen Infanterie sowie drei Brigaden Kavallerie angeordnet.

Peting, 8. April. Der ruffifche Gefchäftsträger Tichernij hat gegen das Vorgehen der chinefischen Polizei beim dinesischen Außenministerium energischen Protest erhoben. Diele Kreise betrachteten den Abbruch der Begiehungen zwischen Befing und Mostau als mahr-Scheinlich.

London, 8. April. Die Durchsuchung des Ssowsetgesandtschaftsviertels in Peting durch Truppen und Polizisten Tschangtfolins wird von nahezu der gesamten Londoner Presse mit dem unvermeidlichen Seiten= hieb gegen Ssomjetrußland als Sensation erften Ranges aufgemacht. "Times" machen darauf aufmerkfam, daß das Protokoll vom 7. September 1901 in erfter Linie den einzelnen Machten im Gefandtichaftsviertel in Defing eigene Polizeistreitfrafte zugesteht. Um aber zu ver-meiden, daß das Gesandtschaftsviertel als Zufluchtsort für Verbrecher und Verschwörer dient, fei in dem Pro-totoll ausdrudlich festgelegt worden, daß die chinesischen Autoritäten in Deting das diplomatifche Korps um Er-

laubnis zum Betreten des Gesandtschaftsviertels ersuchen konnen, um in ihm Derhaftungen oder Durchsuchungen vorzunehmen, die sich aber natürlich nicht auf die Ge-fandtschaftsgebäude selbst erstrecken dürfen. Diese Er-laubnis sei Tschangtsolin von dem Doven des diplomatischen Korps in Deting erteilt worden, also fei es falsch, den Zwischenfall als einen diplomatischen Liebergriff Cschangtsolins hinzustellen. Immerhin muß man sich fragen, ob Ssowjetrußland diesen ungewöhnlichen Schritt Tschangtsolins hinnehmen wird.

Der Pekinger Sonderkorrespondent des "Daily Chronicle" meldet, es werde angenommen, daß Japan Tichangtsolin Garantien gegen einen somjetrussischen Angriff gegeben habe. Andernfalls würde er es nicht gewagt haben, einen Krieg in der Mandschurei herauszufordern.

> Das Slowjettonfulat in Schanghai unter Kontrolle.

London, 8. April. Rachdem erft geftern in Beting die um die Sowjeibotichaft liegenden Gebäude burch Polizisten Tichangtsolins durchsucht und eine Reibe Russen und Chinesen verhaftet worden waren, trifft heute aus Schanghai die Nachricht ein, daß dort Frei-willige das Ssowjetkonsulat umzingelt haben und alle ein- und ausgehenden Personen einer scharfen Kontrolle unterziehen. Die Rote, die der rustische Geschäftsträger dem chinesischen Auswärtigen Amt in Peking überreicht hat, macht der chinesischen Regierung zum Vorwurf, die Exterritorialitätsrechte verletzt zu haben. Ferner beklagt fich die Note darüber, daß die chinefische Polizei in Beting noch immer die ruffifchen Gebäude befett halte und Ssowjetbeamte baran hindere, fie zu betreten

Die unverschämte Provokation in Peking.

Der unerhörte Bemaltftreich bes nordchinefi= schen Räuberhauptmannes gegen die ruffische Botschaft, auf den die imperialistischen Mächte, vor allem England und Stalien, ihre Sache geftellt haben, ift nicht nur ein Sohn auf alles internationale Recht, fonbern tann ber Ausgangspunkt eines schweren Konflitts zwischen Ssowjetrußland auf ber einen Seite und ben europäischen Mächten und Tichangtfolin auf ber andern Seite werden. In demfelben Augenblick, da England von der Nationalregierung Genugtuung verlangt, weil in bem Rrieg und Bürgerfrieg Angehörige ber Kantonarmee bie Borrechte ber Auslander in Manking nicht refpektiert haben, geben die Gefandten ber europäischen Mächte dem Räuberhäuptling Tschangtfolin die Ermächtigung, in die internationale Niederlaffung Betings einzudringen und eine Botichaft, alfo exterritoriales Gebiet, zu befegen!

Die angezweifelten Melbungen, bag bie Bertreter ber fremden Mächte bie Aftion gegen bie ruffische Botschaft gebilligt haben, haben fich leiber als mahr erwiesen. Gin Telegramm bes beutschen Befandten in Befing, bas geftern in Berlin eintraf, beftätigt im großen und gangen biefen uner: hörten Ueberfall. Rechtlich ift das Befinger Diplomatenviertel bem biplomatischen Rorps unterftellt. Dem Rorps gehört der deutsche Gefandte in Beting jedoch nicht an, fo bag von ben größeren Mächten nur Deutschland an der unverschämten Bro-

potation unbeteiligt ift.

Der Gewaltstreich Tschangtsolins mar offenbar von langer Sand vorbereitet, wie dies ja auch aus ber Unterredung hervorgeht, die wir teilweise bereits geftern zum Abdruck brachten. In dem Interview kundigte er befanntlich offen an, daß alle Schritte gegen bie Bolfchewiften mit Buftimmung ber auswärtigen Mächte unternommen werben. Diefe Ertlärung und ber ihr folgenbe Gewaltstreich stempeln Tschangtfolin zu einem Landsknecht der fremden Mächte, und es muß abgewartet werben, was die Kantonesen und Ssowjetrußland auf die Provotation antworten werden. Der ruffifche Bertreter in Peting hat bereits am Tage bes Neberfalls bei ben fremben Gefandtichaften gegen biefe traffe Verletzung des Bölkerrechts und der internationalen Berträge protestiert. Die fowjetruffische Regierung dürfte es jedoch bei biefem Protest nicht bewenden laffen.

Warum die Revision erfolgte.

London, 8. April (Bat). Meldungen aus Peting zufolge, begründet Tichangtfolin die Revision in der Ssowjetbotschaft damit, daß 4000 bewaffnete Kommunisten, deren Führer in der Ssowjetbotschaft mohnten, einen Anschlag auf seine Person sowie eine blutig Maffater aller Ausländer vorbereiteten.

Der beutiche Gefandte in Beting murbe um feine Meinung nicht gefragt.

In der gestrigen Sitzung des deutschen Reichstags richteten die Kommunisten an den Außenminister Stresemann eine Anfrage in Sachen der Bevollmächtigung, die seitens des diplomatischen Korps erteilt worden sein sollte. Der Leiter der ostasiatischen Abteilung des Außenministeriums, Legationsrat, Trautmann erklärte, daß die Regierung bereits eine telegraphische Rachricht vom deutschen Gesandten in Peking erhalten habe. Der Gesandte teilt mit, daß er von der chinesischen Polizeiaktion auf dem Territorium der Ssowjetbotschaft vollständig überrsacht worden sei und ihn niemand um seine Meinung gefragt bzw. er feine Einwilligung gegeben hatte. Die Reichsregierung habe jedoch bisher keine so aus= führliche Information erhalten, als daß sie ein Urteil über die rechtliche Seite des chinestschen Borgehens abgeben könnte.

Tichangtaifchet gegen Ranton?

London, 8. April (ATE). General Tschangkaischek hat eine energische Aktion gegen die Kommu-nisten eingeleitet. Die Aktion wird nicht nur in Schanghai geführt, sondern in allen Ortschaften, wo sich die dem General Tschangkaischet ergebenen Truppen bestinden. In Schangkai wurde eine große Anzahl bewaffneter Agitatoren verhaftet. Diesenigen, die ihre Waffen nicht freiwillig abgeben wollten, wurden erscholsen. Dan schwischen Leitungen ist es nurheten schossen. Den chinesischen Zeitungen ist es verboten, kommunistische Aufruse abzudrucken. Gestern fand unter Borsit Ischangkaischefs eine Sitzung der Generale der Südtruppen statt, in der eine Reihe von Resolutionen gefaßt wurde. Die näheren Einzelheiten werden geheim

London, 8. April (AIE). General Tichangtaischet hat fich nach Ranking begeben, wo er wahricheinlich bas Rommando über die Truppen gegen die Rantonarmee übernehmen mirb.

Die Note der Mächte noch nicht überreicht.

London, 8. April (ATE). Die Note der Mächte wegen der Vorfälle in Ranking ift der Kanton-In englischen Regierung noch nicht überreicht worden. In englischen Regierungstreisen herrscht die Meinung, daß sich dem Schritt Englands, Amerikas und Japans auch Frankreich und Italien anschließen werden. Die Berhandlungen in dieser Angelegenheit dauern an.

Much bie Engländer verlaffen bie Gegend von Jangtse.

Schanghai, 7. April (Bat). Wie Reuter berichtet, wurden alle englischen Konsuln und sonstige englische Staatsangehörige, die oberhalb des Flusses Jangtse wohnen, ausgefordert, sich sofort nach Hantau zu begeben, wo sich eine größere Anzahl englischer Kanonen-boote besindet. Nachrichten aus Hantau zusolge, ist die Lage in diefer Stadt fehr gespannt.

Staatsstreich in Chile.

London, 8. April (Bat). Nachrichten aus Chile zufolge, wurde bort ein Staatsstreich verübt. Der Kriegsminister hat die Diktatur erklärt und fich zum Diftator ausrufen laffen.

Amerikas Protektorat über Nikaragua.

London, 8. April (ATE). Der frühere Kriegs= minister Simson ist nach Nikaragua als Spezialvertreter des Präsidenten Coolidge abgereist, um sich dort mit der Lage der Dinge bekanntzumachen. Der von Simson nach seiner Rücksehr erstattete Bericht wird als Grundlage für die weitere Stellungnahme der Bereinigten Staaten zu den Vorfällen in Nifaragua dienen.

Bor Beilegung des Albanien-Konflitts.

Belgrad, 8. April. Auf die Initiative Roms begannen die ersten diretten Besprechungen des Tirana-Pattes zwifden bem sübflawischen Gefandten in Rom und Muffolini. Die Frage ber Enquete und ber Militärkontrolle ist also von der internationalen Tages. ordnung abgesetzt. Es bleibt einzig die Frage ber Auslegung des Tirana-Paktes, die auch von den Großmächten im Intereffe bes europäischen Friedens gestellt worben set.

Die Albanientommiffion.

Berlin, 8. April. In hiefigen politischen Kreisen nimmt man an, daß ber Zusammentritt ber Albanienkommiffion nunmehr gefichert ift, nachdem die beiben beutschen Boraussetzungen für eine Beteiligung an dieser Konferens erfüllt worden find. Italien, Gud- flawien und Albanien haben fich mit der Ginsehung ber Uebermachungstommiffion einverftanden erflärt.

Dynaftieplane für Albanien.

Belgrad, 9. April. Seit einigen Tagen foll von maßgebender italienischer Geite eine Sühlungnahme mit dem montenegrinischen Konigshause hergestellt worden sein. Der Zwed dieser Suhlungnahme sei, fur den Sall, daß Admed Jogu in Albanien fich nicht halten tonnte, einen montenegrinifchen Prinzen zum Regenten von Aibanien einzuseten. Dazu ift zu bemerten, daß die Konigin von Italien aus dem montenegrinischen Konigshause stammt.

Gustav Semgals zum Präsidenten von Lettland gewählt.

Riga, 8. April (Pat). In der heutigen Sitzung des Landtages wurde die Wahl des neuen Präsidenten der lettischen Republik vorgenommen. Zum Präsidenten wurde Gustav Semgals mit 73 gegen 23 Stimmen bet einer Stimmenenthaltung gewählt. Der neugewählte Präsident bekleidete vorerst das Amt des Vizevorsitzen= den des Nationalrats; auch war Semgals Mitglied der Konstituante und Kriegsminister gewesen. Die Kandidatur Semgals wurde von den Zentrumsparteien aufgestellt und erhielt die Stimmen der Sozialisten und des Bauernblocks. Präsident Semgals ist im Jahre 1871 geboren und war Rechtsanwalt in Riga.

De Pinedos Flugzeug verbrannt.

Der Flugapparat bes italienischen Weltfliegers be Binedo ist durch Feuer völlig zerstört worden. Die Maschine des Italieners war auf dem Roosevelt. See in Arizona niedergegangen. De Pinedo begab sich an Land und unterhielt sich mit einigen Journalisten. Während dieser Zeit wurden die Benzinvorräte erneuert. Plötzlich soll eine in einem Motorboot in der Nähe des Flugzeuges befindliche Person ein brennendes Bundholz achtlos weggeworfen und ben Bengintant bes Apparates getroffen haben, der sosort explodierte. (?) Die beiden Begleiter de Pinedos konnten rechtzeitig ins Wasser springen und sich retten. De Pinedo telegraphierte sosort nach Rom um ein Ersafssugzeug. Mussolini hat darauf angeordnet, daß ein gleichartiger Apparat sofort abgeht, damit de Pinedo seine Fahrt nach Neupork fortsetzen kann.

Tagesnenigkeiten.

Schreiben der Berufsverbände gegen die Arbitragetommission.

Die Zwischenverbandskommiffton hat geftern af ben Borfitenden der Arbitragekommiffion, Bizepremiet Bartel, folgendes Schreiben gerichtet: "Die unter zeichneten Berufsverbände, die alle in der Textilindustit beschäftigten Arbeiter und Angestellten repräsentieren bet haben nach reiflicher Behandlung des Enticheids bet Schlichtungstommiffion folgendes festgestellt : Der Schiede spruch übergeht gänzlich eine Anzahl Kategorien ber in ber Textilindustrie Beschäftigten, wie die Plüschwebet, Definateure, die Arbeiter ber mechanischen Werkstätten und der Berfehrsabteilungen, und hat überdies eine unentschiedene Stellung eingenommen in Sachen bet Fabrikmeister und Angestellten. Ferner hat die Kom-mission keinerlei Beschlüsse gefaßt betreffend die volle Bezahlung der Sonnaben darbeit, der Nachtarbeit für Frauen und Jugendliche und Anerkennung bei Fabritdelegierten. Damit hat die Kommission den Gin drud erwedt, als ob fie die fortwährenden Angriffe Det Unternehmer gegen die Sozialgesetzebung billige. Indem die Rommission nur einen Teil der Forderungen regelte, hat fie

den Grundsat des Arbitrageverfahrens vergewaltigt.

Die Unterzeichneten weisen barauf bin, bag bie Borbe rungen der Arbeitnehmer ein unteilbares Ganges bilben, die für sie von elementarer Bedeutung find. Die Kome miffion hat infolge ihres Berfahrens den Unternehmerk Sandhabe geboten ju weiterem aggreifiven Borgebell gegen die bezeichneten Arbeitnehmertategorien, Fabrikdelegierten sowie gegen die Sozialgesetzebung. Aus obigen Erwägungen legen die unterzeichneten gerbände gegen den Entscheid der Schlichtungskommission, der die Unterrehmer bestiebt. der die Unternehmer begünftigt, schärfften Protest ein und erklären, daß sie weiterhin für die nicht geregelten Forberungen eintreten werben. (E)

Das Zentraltomitee ber ruffifchen Tegtilarbeitet

fandte am 1. April von Mostau aus ein Schreiben af ben Klassenverband, darauf hinweisend, daß das Bentraltomitee sehr spät von dem Ausbruch des Streites in ber Tertilindustrie anderen der Textilindustrie ersahren habe. Soliten die Streiten den jedoch hilfe benötigen, so sei das Zentralkomitet der russischen Textilarbeiter bereit, sosort 10 000 Rubel zu überweisen. Gleichzeitig bittet das Zentralkomitet, den polnischen Arbeitern die herzlichsten Grüße des russischen Arbeitern die herzlichsten Grüße des russischen Arbeiterigts zu überweitet.

russischen Ardeitern die Gestatigten russischen Proletariats du übermitteln.
Unterzeichnet ist das Schreiben vom Sekretär bes Zentralkomitees der Verbände der Tortilarbeiter, janow, sowie vom Mitgliede der Verwaltung, Braginst, die In der polnischen Antwort wird der Dank für derauf

angebotene Hilse ausgesprochen, doch gleichzeitig barauf hingewiesen, daß sie nicht mehr benötigt wird, da bet Streif in der Textilindustrie bereits beigelegt sei.

Der neuernannte Starost für den Lodgest Landfreis, Aleksin Rzewschi, hat gestern seine Tätigkeit in der Starostei aufen in der Staroftet aufgenommen. (P)

Aufsicht über das Lodzer Berufsschulwelen Im Sinne einer Berordnung des Kultusministerius übernahm der Warschauer Schulkurator die Aufsicht über das Berufsschulmesen in ban Mer die Aufsicht godfe das Berufsschulwesen in den Wojewodschaften godi Lublin, Bialystot und Warschan. Zu dieser Tätigkei wird auch die Eröffnung, Schließung, Umgestaltung bet staatlichen als privaten Schulen und Kursen gerechnet.

Billige Frühkonzerte. Der seit 8 Jahren in unserer Stadt bestehende Berein der Musikilieb haber bat eine gröbere Weiten der Musikilieb haber hat eine größere Aktion eingeleitet, um be Musikkultur weiteren Kreisen des werktätigen sich det zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck hat sich gni Berein mit einer ganzen Reihe von Arbeiters und gestelltenorganisationen sowie dem Breiten ausschiffen gestellt mit einer ganzen Reihe von Arbeiter- und Angestelltenorganisationen sowie deren Bildungsausschüssel in Berbindung gesetzt, um mit gemeinsamen gräften gute Konzerte zu billigen Eintrittspreisen zu veranstalten. Die Deutsche Sozialistischen Arbeitspartei. Polens ist dieser Bereindarung ebenfalls beigetreten, so daß auch die deutschen Werkstigen die Möglicheit so daß auch die deutschen Werklätigen die Möglichkell, haben werden, aute Muff für matigen die Moglichell. solens ist dieser Bereinbarung ebenfalls beigeichtelt so daß auch die beutschen Werktätigen die Möglichelt haben werden, gute Musik für wenig Geld zu genkelt. Vorgesehen ist die Beranstaltung einer ganzen geibt von Frühkonzerten bei Beteiligung der hervorragendsen Kräfte am Orte. Zur Erleichterung des Verständnisses Kräfte am Orte. Zur Erleichterung des Verständnisses und zwecks Popularisierung der Musik werden Indexente Erste Konzerte dieser Art sinder morgen, Sonntag, erste Konzert dieser Art sinder morgen, Sonntag, werte Konzert dieser Art sinder morgen, Sonntag, tag Beethovens werden Trios auf Geige, Violincest und Klavier sowie Fragmente des Streichquartelts und Klavier sowie Fragmente des Streichquartelts dieses großen Kompositors zu Gehör gebracht werden Außerdem enthält das Programm eine Reihe von Lieden sowie Solovorträge auf Violine und Darbietungen Saale sowie Solovorträge auf Violine und Darbietungen Saale Instrumentalquinteits. Die Konzerte finden im Eine Bang, Trauguttastraße Nr. 1) statt Eine konzerten zum des Bereins der Musikliebhaber im Grand-Hotel sum gang, Trauguttastraße Nr. 1) statt. Eintrittskarten K. Preise von 60 Groschen sind im Büro, der D. Heutigen Betrikauer 109, im Hofe rechts, im Lause des heutigen Tages zu haben. Den Vorzug bei der Verteilung net Karten genießen Mitglieder der Partei, des Jugend Karten genießen Mitglieder der Partei, des Jugend verbandes sowie Leser der "Lodzer Volkszeitung" im Die Krankenkasse der Stadt Lodz wird wie vorigen Jahre so auch in diesem eine große Anduhl zuo Kranken nach den Kurorten, Busk, Szczawnica,

claw, Arynica, Die Alerztel elnen Aurorte bes iommen. Die 30. April Lodz und Szczawni

Der hentige Opiec, Petrifau Groszkowski, Ko na 64; H. Riewi wicz, Alter Rin dur Einfülf tend man in oteste gegen den ien auf die Tasch

die ichwedisch p ftoren. Ohne varten, baute bereits seit bem abte Gespräch er Sache ficher! ierung, vor a minister Miedzi en als die der d jo tam es, wi nden Kapitaliste rung der Preiser Gestauführen. D is so aus, daß Philen, vom 1. Ar hlen, vom 1. Ar n mussen. Di daktionen ufm.) es ulw.) 31. 42 geschickt. Es

Rüdficht, ob nur wenn b thindung nicht ! Neue 3ma egierung vor Berfehr gebre Absicht, innerh e herauszugel inden sich bereit olgen, sobald i in 1 Million e Sunf, und Fü Cine Bech

dem Codzi dem Giro de eje Wechsel wu ert. Borgeste d nun herau der Firma I lg hat sich ein lig ist. Wie ger die Distont sestellt werden

ge zehntausend Begen U arden bestraft: S awin Mühle, L

Furchtbare wurde brigen Brofti Mord verü ber Muszy ejtellt. Gryg' je Geld ab, v geben tonnt fite. Borge verlangte v hie nicht gal indig in Blut o den Ramen des derstarb. Der M

Bulammer

tern nach S Stadtverord ikenbahn in Reymont=PI wobei d erg aus S ar so stark, t dagen dersprange dor dem Sause dagen Ar. 104 twagen zusam e Guhrmann 14, vom 2 schwere W Isbereitsch S-Rranken n ereignete Natthäitirch gen myaitircho 11 erfaßt v eudert, daß e daufchligte, ipringen von uwna: und Ki ube, wobse

aube, wohnho

ten.

inde gegen ston.

hat gestern an on, Vizepremien.

"Die unter in Die unter in Textisindustrit repräsentieren, is Entscheids der Ut: Der Schieds der Ut: Der Schieds der Plüschweber, den Werkstäten in Sachen der hat die Konstend die vosse der Nachtarbeit ver Angriffe der Ung billige. der Forderungen

erfahrens

daß die Forder Ganzes bilden, ind. Die Kome Unternehmern streeg Borgehen ategorien, die ialgesetzgebung zeichneten Berngskommission, ten Protest ein nicht geregelten

extilarbeiter

1 Schreiben all

daß das Zen

des Streifes in

1 die Streifen

Zentralfomitet

10000 Mubel

Zentralfomitee,

en Grüße des

en Gefretär des
ilarbeiter, Bus
ung, Braginsti.
r Dank für die
idzeitig daraus
t wird, da det
ilegt sei.

den Lodger eine Tätigkeit

sichulwelen.

usministerums
e Aussicht über
Edussicht Lodis
ieser Tätigseit
igestaltung det
gestaltung det
gestaltung
gest

Piolincello ireichquartetts ireichquartetts racht werden. e von Lieben e von Lieben e von Cins den im Eins den im Eins des heutigen des heutigen des Jugends des J

wnica,

wlaw, Arynica, Rabki und Zakopane zur Heilung wen. Die Aerztekommission, die die Aranken für die Island Kurorte bestimmen, haben ihre Tätigkeit bereits Verommen. Die erste Partie der Aranken verläßt 30. April Lodz u. zw. fahren 120 Erwachsene nach Andre und Szzawnica und 60 Kinder nach Kabki.

Der hentige Nachtdienst in den Apotheten: Opiec, Betrikauer 193; E. Müller, Petrikauer 46; Groszkowski, Konstantiner 17; K. Gärtner, Cegielska 64; H. Niewiarowski, Alexandrowska 37; S. Janski, Alter Ring 9. (R)

Jur Cinführung der Zählerautomaten. Indeste gegen den Anschlag der schwedischen Kapitatien auf die Taschen der Abonnenten versätze, ließ die schwedischen der Entscheidung der Regierung die beteits seit dem 1. April jedes gehabte und nicht het Sache sicher! Sie wußten, daß der polnischen kapten sicher! Sie wußten, daß der polnischen kapten sich die der Abonnenten von Lodz und Warschau. In die der Abonnenten von Lodz und Warschaften der Abolischen der Breise", eine "Gesundung der Abreise" sieht die aus, daß Privatpersonen, die früher nur 15 I. Ablen mülsen. Die zweite Kategorie (Geschäfte, Büros, lass usw.) zahlt 3l. 32, die dritte (Hotels, lasselchiet. Es werden alle Verdindungen gezählt des nur wenn die Station "zasete" meldet, wird die Rückindt, ob der Angerusene sich meldet oder Berbindung nicht gerechnet. (b)

Neue Zwanzigzlotyscheine. Befanntlich hat en Beilerung vor kurzer Zeit neue Fünfzlotyscheine in beilehr gebracht und nun hat die Bank Polstielle übsicht, innerhalb kurzer Zeit neue Zwanzigzlotyschie hexauszugeben. Die neuen Zwanzigzlotyschie hich bereits im Druck und ihre Ausgabe wird in 1 Million erreicht haben. Hoffentlich sind die Günfzlotyschie auf besseren Papier gedruckt als Eünfzugelotyscheine auf besseren Papier gedruckt als

Cine Bechselassätze. In der letzten Zeit zeigten auf dem Lodzer Markte außerordentlich viel Wechsel dem Giro der Firma Ejtingon und Rosenblatt. Wechsel wurden selbstverständlich recht gern dissilien. Vorgestern nun war ein Wechsel fällig, wobei nich nun herausstellte, daß die Giros von Ejtingon ding hat sich ein gewisser Kotler schuldig gemacht, der über die die den gewisser Kotler schuldig gemacht, der über die Diskonteure geschädigt hat, konnte noch nicht werden. Man nimmt an, daß der Betrag Mentausend Iloty ausmacht. (R)

Regen Uebertretung des 8stundentages win Mühle, Leszno 3, zu 500 II. oder 2 Wochen

die hie der Morde Brokere Word. Im Hause Gluwnastraße Bidhrigen Broktituisrten Marja Muszynsta ein graukte der Morde verübt. In dem Mörder wurde der Geschaestellt. Granislaw Gryglas vel Zielinsti, ande Geld ab, und wenn sie ihm schließlich kein Geld abstickte. Borgestern kam er wieder zu der Muszynska dinschle nicht gab, stieß er ihr ein Messer in die Brust wind sindstete. Derbeigeeite Nachbarn fanden die vollsandig in Blut gebadete Muszynska vor, die nur noch der Mamen des Mörders angeben konnte, worauf sie der Mörder Gryglas wurde verhaftet. (R)

Jusammenstöße mit der Straßenbahn. Als orgestern nach Schluß der Stadtrafsitzung eine Anzahl Stadtverordneten in einem Sonderwagen der makenhahn in einem Genderwagen der Rennant in der Richtung nach Chojny fuhr, erfolgte Reymont-Plat ein Zusammenstoß mit einem Last= en, wohei Plat ein Zusammenstoß mit einem Last= den Gen, wobei der Kutscher, der 26jährige Israel Weisterg aus Sulejuw, vom Wagen stürzte und sich ekungen am Kopfe zuzog. Der Zusammenprall in stark, daß einige Scheiben im Straßenbahnen derspranzen Gier weiter Unfall ereignete sich gen kark, daß einige Scheiben im Stugende sich dersprangen. — Ein zweiter Unfall ereignete sich gen Nr. Jause Rokicinska 117, wo der Straßenbahnschwagen zust mit einem mit Essigsschaften besadenen dagen 304 mit einem mit Ephystalische der 40jäh-kuhrmann Antoni Cieszkowski, wohnhaft Zelazna-le 14 nom grann Armbruch 14. nom Wagen und erlitt außer einem Armbruch ichwere Berletzungen am Kopfe, daß ein Arzt der ngsberatte asbereitschaft seine Ueberführung nach dem St. As Prantenhaus anordnen mußte. (a) — Vor-Matthäifirche in der Petrikauer Straße. Ein Bäcker-ben wurde in der Petrikauer Graße. Ein Bäcker-ben wurde in der Petrikauer Graße. wurde von einem Straßenbahnwagen der Linie 11 erfaßt und mit solcher Heftigkeit dur Seite geabert, daßt und mit solcher Hestigien zur Pferde den auffichte. Beine Deichsel brach und dem Pferde den dussigner das die Eingeweide vervortrat. — Beim pringen igte, das die Eingeweide vervortrat. — Beim bringen vom Straßenbahnwagen an der Ede der ube, und Kilinsti-Straße stürzte die 56jährige Hanna Laube, und Kilinsti-Straße stürzte die Higanrige Dunche, wohnhaft Targowa 36, so unglücklich, daß sie

? Ostern im Scalatheater

Siehe Sonntagsnummer unseres Blattes vom 10. April 1927.

sich einen Arm brach und Verletzungen am Kopse zuzog. Ein Arzt der Rettungsbereitschaft erteilte ihr die erste Hise und brachte sie nach ihrer Wohnung. — Diese Häufung von Fällen beweist, daß etwas nicht in Ordnung ist. Wir waren geneigt, die Unfälle sowie Zusammenstöße auf die Nachlässigkeit der Motorsührer zurüczusühren, doch wurde uns von maßgebender Seite erklärt, daß die meisten Unsälle dem Umstande zuzuschreiben sind, daß die Bremsen bei den neuen Motoren schlecht sunktionieren und daß die erhöhte Geschwindigseit es ost unmöglich macht, den Motor rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Wie es auch sein mag, so ist es doch ersforderlich, daß schnelle Abhilse geschaffen wird. Im Stadtrat wurde seinerzeit wohl ein Antrag betress Feststellung der Ursachen der Unfalle eingebracht, doch beschränkte man sich damit, daß man den Antrag zurüczstellte und die Abhilse in Konserenzen beim Regierungsskommissariat suchte, wo die Vertreter der Straßenbahnsgesusschaft erklärten, vor dem Frühjahr nichts unternehmen zu können. Nun ist es aber die höchste Zeit, daß man eine Regelung des Verlehrs auf den Straßensbahnen durchsührt sowie die Motore auf ihre Tauglichsteit sür kurze Streden prüft.

Tod während der Arbeit. In der Fabrik von S. Rosenblatt, Karola 36, starb plöglich während der Arbeit in der Kopernika 20 wohnhafte Boleslaw Mrowinski. (a)

Tob burch Erhängen. Auf dem Grundstück, Franciszkanika 58 nahm sich der in der Engelstraße 16 wohnhafte 59 Jahre alte Wincenty Ruzanski im Abort durch Erhängen das Leben. Wie die Polizei feststellen konnte, hat Ruzanski die Tat deshalb verübt, weil er in Schulden geraten war und diese nicht bezahlen konnte. (a)

Aus bem Feuster gestürzt. In der Kruika 5/7 stürzte vorgestern der Zjährige Händlerssohn Eli Setner, der ohne Aussicht gelassen worden war, aus einem Fenster des 1. Stodes auf das Straßenpflaster herab, zog sich aber zum Glück nicht lebensgesährliche Berslehungen am Kopfe zu. Ein Arzt der Rettungsbereitschaft erwies ihm die erste Hilse und übergab ihn der Obhut seiner Eltern. (a)

Bon einem baufälligen Sause verschüttet. Auf dem Grundstüd Konstantiner 17, das den Erben Pasinsti gehört, stürzte ein baufälliges Holzhaus teils weise ein, wobei die dort wohnenden Andrzej Borsti und Kazimierz Osczył teils leicht, teils schwer verletzt wurden. Der letzte mutte, da sich sein Justand als bedenklich erwies, im Wagen der Rettungsbereitschaft nach dem Krankenhause in der Drewnowska überführt werden.

Berurteilung eines Bigamisten. Borgestern hatte sich vor dem Lodger Bezirksgericht ein gewisser Theodor Bartichke zu verantworten, der der Bigamie angeklagt war. Der Angeklagte hatte im vorigen Jahre eine gemisse Elidia Holz kennen gelernt. Aus der Bekanntschaft wurde schließlich eine Ehe, obwohl Bartschke verheiratet war. Die Trauung nahm das Paar in der Trinitatiskirche. Die erste Frau, die über das plögliche Verschwinden ihres Mannes beunruhigt war, stellte Nachforschungen an. Es gelang ihr auch, den Wohnort des Mannes ausfindig zu machen. Als sie ihn auf-suchte, war sie nicht wenig erstaunt, daß ihr Mann, der über feine Geldmittel verfügte, eine schon eingerichtete Wohnung besitze. Auf ihre Fragen gestand er dann, daß er zum zweiten Male geheiratet habe, da er sich seine Lage verbessern wollte und auf eine Scheidung zulange marten muffe. Darauf machte Bartichte seiner ersten Frau den Vorschlag, bei ihm zu bleiben. abwesenden zweiten Frau würde er sie als seine Kusine vorstellen. Die Frau war damit einverstanden. Einige Tage lebten alle drei zusammen, bis der zweiten Frau das intime Berhalten ihres Mannes gegenüber der Kusine auffiel. Sie beschloß daher, Erfundigungen über das Borleben ihres Mannes einzuziehen. Bon Bekannten erfuhr sie dann, daß ihr Man bereits ver-heiratet und die Kusine seine zweite Frau sei. Bartschle wurde der Bigamie aus Gewinnsucht für schuldig befunden und zu 2 Jahren Gefängnis, Berlust der Bürgerrechte sowie Zahlung der Gerichtskosten verurteilt. (R)

Dereine . Deranstallungen.

Lichtbilbervortrag. (Eing.) Seute, um 7 Uhr abends, hält P. Schebler im Konfirmandensaal der St. Trinitatisgemeinde einen Lichtbildervortrag "Jerusalem und das heilige Land". Das freiwillige Opfer, welches erbeten wird, ist für das Bethaus in Zubardz bestimmt.

Richentonzert. Es sei heute nochmals barauf hingewiesen, daß am Sonntag, den 10. April d. J., um 4 Uhr nachmittags, in der St. Trinitatis-Kirche ein Kirchenkonzert statissindet, das vom Kirchengesangverein der St. Trinitatis-Gemeinde unter Mitwirkung erster bekannter Kräfte veranstaltet wird. Die Leistungen der einzelnen Solisten des Streich- und Gesang-Quartetts sowie des Chores des obengenannten Vereins sind noch in stischer Exinnerung. Wenn sich nun die ganz hervorragenden Künstler und Chöre für den Zweck, u. zw.

ber Beschaffung von Mitteln zur Renovierung der St. Trinitatis-Kirche, zur Verfügung stellen, so darf mit Bestimmtheit angenommen werden, daß auch der Besuch des Kirchenkonzerts ein starker sein wird. Es trage somit ein jeder am kommenden Sonntag sein Scherslein zur Renovierung der St. Trinitatiskirche bei, damit dieselbe anläßlich ihres hundertjährigen Jubiläums in einem neuen Kleide prangen kann.

Bersammlung der evang. luth. weiblichen Jugend. (Eingesandt.) Der ev. luth. Jugendverband in Polen veranstaltet Sonntag, den 10. April, abends 7 Uhr (nicht wie es früher gedacht war, um 5 Uhr), im St. Matthäisaal eine große Versammlung der lutherisch organisierten weiblichen Jugend, an welcher die hiesigen lutherischen Frauen-, Jungfrauenvereine und Jugendbünde mit Gesängen und Gedichten teilsnehmen werden. Das Wort Gottes werden hier verstündigen die Pastoren Dietrich, Schedler, Doberstein und Lipsti. Die weibliche Jugend ist zu dieser Verssammlung herzlich eingeladen.

"Rampf dem Rieritalismus!" Unter obiger Losung veranstaltet der hiesige Freidenkerverein am Sonntag, um 10 Uhr früh, im Saale der Philharmonie eine große Bolksversammlung. Als Redner treten auf: Cz. Bajer, H. Bitner, J. Haneman, W. Kamenz, Dr. J. Mierzynsti und W. Wandursti. Inhalt der Anssprachen: a) Der Alerikalismus als soziale Reaktion. b) Die Rolle des Klerus im öffentlichen Leben Polens. c) Religion, Jugenderziehung und Schule. d) Beschlüsse des 5. Freidenkerkongresses in Warschau. Diskussions

freiheit.

Lodger Turnverein "Araft". Der Ausbau des neuen Lofales in der Gluwnastraße 17 schreitet tüchtig vorwärts, so daß in einigen Wochen das Lofal in eine schöne Sporthalle und Vergnügungslofal umgewandelt sein wird. Die Wirtschaftsräume im rechten Flügel des Lofales sind schon fertiggestellt und werden morgen bezogen werden. — Wie aus dem Inseratentell ersichtlich, sindet dortselbst morgen der erste Vereinsabend statt, mährend am Sonntag vormittag die erste Gaustung ebenfalls dort tagen wird. — Die Verwaltung gibt sich die größte Mühe, ihren Mitgliedern ein gemütliches Heim zu schaffen.

Sport.

Lodger Sport. und Turnverein gegen "Kraft" und "G. M. S."

Heute, um 3.30 Uhr nachmittags, spielt auf dem Touringplage L. Sp.= u. Tv. gegen "Krafi" und Sonntag, um 11 Uhr vormittags, gegen "G. M. S." auf demselben Plage. L. Sp u. Tv. scheint keine Spiele zu scheuen, um sich für die bevorstehenden Meisterspiele in der Liga I. vorzubereiten, die gleich nach den Oftersfeiertagen beginnen.

Parifer Sechstagerennen.

Paris, 8. April. Die vergangene Nacht des Bariser Sechstagerennens brachte keine nennenswerte Aenderung in der Placierung. In den Abendstunden versuchte die Mannschaft Wambst-Lacquehan mehrere Male eine Runde zu gewinnen, um sich an die Spize des Feldes zu stellen. Ihre Anstrengungen scheiterten aber an der Ausmerksamkeit von van Kempens, Girardengos und Beyls, die das Feld immer wieder an die Ausreißer heransührten. Nach 53 Stunden waren 1270,250 Kilometer zurückgelegt. Der Stand des Kennens: 1. Sergent-Beyl 201 Punkte, 2. van Kempen-Girardengo 136 Punkte, 3. Pagnoul-Duray 129 Punkte, 4. Mac Namara-E. Aerts 119 Punkte, 5. Dewols-Stocklyndx 89 Punkte, 6. Harts-Duvivier 74 P., 7. Marcillac-Faudet 50 Punkte, 8. Gebr. Bandenhove 48 P., 9. Marcot-Puycis 35 P., 10. Mouton-Rouyer 31 P., 11. Rieger-Junge 20 P., 12. Wambst-Lacqueshay 9 P.; 1 Runde zurück: 13. Rainaud-Fabre 38 P., 14. Roels-Juseret 34 P.; 2 Runden zurück: 15. Lestourneur-Brunier 36 Punkte.

Aus dem Reiche.

Besuch Besuch des Schulturators. Am vergangenen Donnerstag, um 6 Uhr abends, besuchte der Aurator des Lodzer Schulbezirks, Herr Owinst, die hiesige Schule Nr. 1 im neuen Schulgebäude in der Lenczyckastraße. Dieser Besuch sollte aber durchaus keine Bistation sein, denn derselbe war schon lange vorher bekannt; alles war darauf eingestellt, um möglichst nach außen hin zu glänzen. Alls der Herr Schulkurator um 6 Uhr abends in Begleitung des Bistators und Abteilungsschefs Pogorzelst und dessen Gattin in der Schule erschien, wurde er vom Schüler-Blasorchester der genannten Schule mit einem Marsch begrüßt. Aurz darauf erschienen noch der Schulinspektor des Lodzer Kreises, Herr Jawadzki, die Direktoren der hiesigen Mittelschulen, der Borsitzende des polnischen Lehrervereins und die beiden Bürgermeister Swierzz und Szymsczak. Zuerst besuchten der Höhen Gäste die Schülerbibliothek und wohnten der Bücherausgabe an die Schülerbei. Hierauf wurden die Gäste in die Turnhalle gessührt, wo ein Neyballspiel der Schüler der Schülerbei. Halsse sterichorchester der genannten Schule, worauf ein Ukt aus dem Märchenspiel "Das Herz der Mutter" (Serce matki) gespielt wurde. Darauf folgte noch ein Marsch des Blassorchesters und alle begaben sich zu einem gemeinsamen Tee. (Abt)

— Fünfjähriges Jubiläum der D. S. A. P. Da am 8. Mai d. J. bereits fünf Jahre sein werden, daß die hiesige Ortsgruppe der D.S.A.P. gegründet wurde, plant dieselbe in der ersten Hälfte des Monats Mai ein großes Fest zu veranstalten. Un diesem Tage soll auch die Weihe der anzuschaffenden Fahne stattfinden. Das Fahnenkomitee ist eifrig bemüht, die-felbe bis zum Jubiläumsseste fertigzustellen. (Abt)

Schwache Frequenz im Bildungs tino. Auf Betreiben des hiefigen Schulaufsichtsrates werden für die Schüler hiesiger Schulen bildende Filme im Kino "Luna" zu ganz billigen Preisen, 15 und 25 Groschen, vorgeführt. Die Aufsicht hat eine Kommission, zu welcher u. a. auch je ein Bertreter aus ben biesigen Schulen angehört. Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend dieser Woche wurde der Ausbau der Baumwolle und deren Berarbeitung vorgeführt. Leider war der Besuch so schwach, daß mit einem starken De-fizit zu rechnen ist. Da der Besuch, der anfänglich gut war, in der letten Zeit start nachgelassen hat, mußte kändig Geld zugelegt werden. Diese Aufführung dürfte

daher wohl die letzte in diesem Schuljahre sein. (Abt)

3dunsta. Wola. Zivistandesamtsnachrichten
aus dem Kirchspiel. In der Zeit vom 1. dis 31. März 1. J.
wurden getaust: 3 Knaben und 8 Mädchen. Beerdigt: 4 Kinder.

Tichenstochau. Ein politischer Mord vor ber Synagoge. Vorgestern wurde die Stadt Ischenstochau burch einen blutigen Mord erschüttert. Auf ben heimtehrenden 35 jahrigen Berich Benochowicz feuerten zwei unbefannte Tater Revolvericuffe ab. Senochowicz versuchte fich noch bis zu seiner Wohnung zu ichleppen, wo er, ohne die Bestinnung zu erlangen, verftarb. Der Ermorbete hat fich unlängft taufen laffen, wobei er den Namen Wincenty annahm. Er erhielt in letzter Zeit mehrere Drohbriese. Es soll sich um einen politischen Mord handeln. Die eingeleitete Untersuchung hat bereits weite Rreise gezogen. (E) Stantslau. Einbruch in Die Rranten-

taffe. In die Buroraume ber Stanislauer Krantentaffe wurde von Dieben ein Einbruch verübt. Die Diebe fprengten ben Kaffaschrant und entnahmen bemfelben 2862 3loty. Der Polizei gelang es, einen ber Täter festzunehmen, bei bem ein Teil bes geraubten

Geldes vorgefunden murbe.

Deutsche Soz. Arbeitspartei Ortsgruppe Lodg-Bentrum, Betrifauer 109.

Seute. Connabend, ben 9. April, um 7 Uhr abends : Wiitgliederversammlung.

Tagesordnung: 1. Protokoll, 2. Jahresbericht bes Oris-vorstandes, 3. Bericht der Revisionskommission. 4. Neu-wahl des Borstandes Lodz-Zentrum, 5. Angemeines und Unträge. Der Borftanb.

Lublin. Gemeinsam in den Tod. Im Dorfe Potot Wielti, Kreis Janow, Spielte fich Diefer Tage eine blutige Liebestragodie ab. Der bortige Gemeindesekretär Gajewsti war schon seit langem bestrebt, seine Braut Maria Dembicka heimzusühren, doch reichten ihm hierzu nicht die Mittel. Da ihm seine Berhältniffe nun nicht gestatteten, ben gemeinsamen Lebens-weg mit seiner Geliebten zu beschreiten, beschloft er, mit ihr gemeinsam in den Tod zu geben. Zwei wohlgezielte Revolvertugeln machten erst ihrem und dann seinem Leben ein Ende.

Bilna. Migglüdter Unichlag auf bas Munitionslager. Bor einigen Tagen versuchte ein unbekannter Mann fich dem militärischen Munitionslager in Wilna ju nabern. Er hatte bereits zwei Stachelbrabtverhaue überschritten, boch hier murbe er von dem Militärposten beobachtet. Als der Unbefannte auf ben Unruf nicht fteben blieb, legte ber Golbat das Gewehr an, doch verjagte basselbe. Darauf gab ber Unbefannte einen Schuß auf ben Boften ab, ber jedoch fehlging, und entfloh.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartet Polens Sauptvorftanb.

Am Montag, den 11. d. M., um 7 1/2 Uhr abends, sindet eine Sigung des Hauptvorstandes statt. Die Mitzglieder werden um vollzähliges Erscheinen ersucht. (-) 21. Aronig, Borfigenber.

Bodz-gentrum. Heute, Sonnabend, den 9. April, um 7 Uhr abends, findet die Jahresversammlung der Mitglieder der Ortsgruppe Lodz-Zentrum statt. Die Cagesordnung enthält folgende Puntte: 1) Protofoliverlesung; 2) Jahresbericht des Ortsvorstandes

Lodz-Zentrum; 3) Bericht der Revisionskommission; 4) des Porftandes Lodz-Zentrum; 5) allgemeine Antrage.

Pflicht aller Mitglieder, an der Versammlung teilzunehmen, nur gegen Vorzeigung der Mitgliedsarte. Die Versammlung im eigenen Parteilotale, Petrikauer 109, katt. Der Verkammlung versammlung im eigenen Parteilotale, Petrikauer 109, katt. Der Verkammlung im eigenen Parteilotale, findet eine außerordentliche pünktlich 7 Uhr abends, findet eine außerordentliche Boliquing mit äußerst wichtiger Tagesordnung statt. Zu diesersucht die Borstandsmitglieder um unbedingtes Ericheinen der B

— Mitglieder-Versammlung. Sommag, April I. J., findet im Parteilokale, Reiterstr. 13, Huntt of eine Mitglieder-Versammlung mit solgender Tagesordnung.

1. Protokollverlejung, 2. Teilnahme an der International gendtagung in Warschau, 3. Sportfragen, 4. freie Intragendtagung in der an giekt in n. Somntag, den in 10 Uhr vormittags, findet in der Bednarskaft. 10 eine od Jahresversammlung aller aktiven und passiven Mitglieder spangsektiou statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist der keit der Tagesordnung halber erforderlich. teit der Tagesordnung halber erforderlich.

Jugendbund

— Mitgliederversammlung. Somtag, daril I. J., um 3 Uhr nachmittags, findet im Parteilofale, fauerstr. 109, eine außerordentliche Mitgliederversammlun Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. um 1/5 Uhr nachmittags, sindet im Varteilokale, Petrikusti die übliche Turnübungsstunde statt. Das vollzählige Erfd der Turnerinnen ist unbedingt erforderlich.

Warimoner Börfe.

	Dollar 10. April 9. April			8.91 10. April 9. 15
elgien olland ondon	358.12 43.47	358.55 43.48	Prag Zürich Italien	26.51 172.12 43 30 125.83
arts	8.93 35.10	8 93	Wien	120.00

Anslandsnotierungen des 31ot4

Am 10. April wurden für 100 Story gezahlte Danzig Saxid Beclin Ansgahlung auf 48.91-47.93 Baria au Auszahlung auf Bien. Scheds 47.03—47.27 47.03—47.26 47.03—47.27 Banknoten Warichan. Rattowig Brag Bolen

Berleger und verautwortlicher Schriftleiter: Stv. E. fil. bend: 3. Baranowfti, Lody, Petrifauer 109.

Rirchlicher Anzeiger.

Zeinitatis-Rirde. Palmionntag, vormittags 1/210: Teinitatis-Kirche. Palmsonntag, vormittags 1/210: Beichte; 10 Uhr: Hauptgottesdienst nebst hl. Albendmahl — P. Schedler; nachm. 1/28: Kindergottesdienst; abends & Uhr: Gottesdienst — P. Wannagat. Gründonnerstag, vorm. 10 Uhr: Passionsgottesdienst nebst hl. Albendmahl — P. Wannagat: Karfreitag, & Uhr früh: Gottesdienst hl. Abendmahl — P. Wannagat; vormittags 1/210 Uhr: Beichte; 10 Uhr: Hauptgottesdienst nebst hl. Abendmahl — P. Schedler; nachm. 3 Uhr: Liturgsscher Gottesdienst — P. Wannagat, 1. Osterseitrag, & Uhr früh: Gottesdienst — P. Schedler; vorm. 1/210: Beichte: 10 Uhr: Hauptgottesdienst hl. Abend. Beichte; 10 Uhr: Hauptgottesdienst nebst hl. Abendemahl — P. Wannagat; mittags 12 Uhr: Gottesdienst nebst hl. Abendemahl — P. Wannagat; mittags 12 Uhr: Gottesdienst nebst hl. Abendmahl in polnischer Sprache — Pastor-Bitar Frischte; nachmittags 1/28 Uhr: Kindergottesdienst; abends 6 Uhr: Liturgischer Gottesdienst — P. Schedler.

2. Osterfeiertag, vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst — P. Schedler.

Emenhaustapelle, Narutowiczftr. 60. Balmfonntag. vormittags 10 Uhr: Gottesbienft nebft hl. Abendiag. vormittags 10 Uhr: Gottesdienst nebst hl. Abendmahl — Pastor-Bitar Frische. Karsreitag, vormittags 10 Uhr: Gottesdienst — Bastor-Dikar Frische. 1. Osterfeiertag, vorm. 11 Uhr: Gottesdienst — Missionsprediger Schweizer. 2. Osterfeiertag, vormittags 10 Uhr: Gottesdienst — Pastor-Bikar Frische.

Jangkranenheim, Konstantinerstr. 40. 1. Osterfeiertag, nachmittags 5 Uhr. Versammlung der Jungsrauen — P. Wannagat.

Jünglingsverein, Kilinsti-Straße 88. Palmsonntag, abends 1/18 Uhr: Bersammlung der Jünglinge — Pastor-Visar Frische. 1. Osterseiertag: Bersammlung der Jünglinge — P. Schedler.

Beihans, Zudardz, Sierakowstiego 3. Gründonnerstag, vorm. 10 Uhr: Passionsgottesdienst nebst bl. Abendmahl — P. Schedler. 1. Osterseiertag, 7 Uhr früh: Gottesdienst — Bastor-Visar Frische.

früh: Gottesbienft - Paftor Bifar Frifchte.

Johannis-Riche. Sonntag, vorm. 9½ Uhr: Beichte, 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Feter des heil. Abendmahls — Pastor Dietrich (Predigitent Jach. 9, 11—11); mittags 12 Uhr: Gottesdienst in polnischer Sprache— Sup. Angerstein (im Stadtmissionssaal); nachmitt. 8 Uhr: Kinergottesdienst — Pastor Dietrich; 6: Passionssandacht — Diak. Doberstein. Mittwoch, vorm. 10 Uhr: hl. Abendmahlsseier in polnischer Sprache—Sup. Angerstein. Gründonnerstag, vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl, Sup. Angerstein; nachm. 8: Uhr: Prüsung der Konstrmanden der I Abteilung — P. Dietrich. Karfreitag, vorm. 10 Uhr: Hauptsottesdienst mit hl. Abendmahl (Predigitext Luc. 28, 44—49) Sup. Angerstein; nachm. 8 Uhr: liturgischer gottesdienst mit gi. Abenomahl (Predigitext Luc. 28, 44—49) Sup. Angerstein; nachm. 3 Uhr: liturgischer Sottesdienst, anl. der Todesstunde Jesu. — P. Dietrich; 5: Gottesdienst in poln. Sprache — Bit. Lipsti; 1/27: Kindergottesdienst — P. Dietrich; Stadtmissonsson. Sonntag, abends 7 Uhr: Jüng-Ungs- und Jungfrauenverein — Sup. Angerstein. Jünglingsverein. Dienstag, abends 8 Uhr: Bibeltunde — Bitar Kinsti.

ftunde - Bitar Lipfti.

Sandweber

bie auf eigenen Stuhlen gu Saufe arbeiten moch ten, tonnen fich melben. Bo? fagt bie Expedition

biefes Blattes.

St. Matthat-Rirche. Sonntag, porm. 1 Uhr Gottesbienst — Bitar Lipfti. Donnerstag, abends 8 Uhr: Bassionsandacht — Diat. Doberftein. Rarfreitag, vorm. 10 Uhr: Gottesbienst — P. Dietrich; nachm. 3 Uhr: Liturgischer Gottesbienst — Diak. Doberstein. Sonnabend, abends 7 Uhr: Passionsseier anläglich der Grabesruhe Jesu — P. Dietrich.

St. Matthälfaal. Sonntag, abends 7 Uhr: Große Bersammlung der weiblichen Jugend mit Gesängen, Gedichten — Pastoren: Dietrich, Doberstein, Lipsei, Schedler; nachm. 6 Uhr: Ev.-luth. männl. Jugendbund — Bikar Lipsei. — Montag, nachm. 6 Uhr: Ev.-luth. Frauenbund — Bikar Lipsei.

Chriftlice Gemeinschaft, Aleje Kosciuszti 57.
Sonnabend, abends 7.30: Jugendbundstunde sür die männliche Jugend. Sonntag, 4 30 Uhr nachm.: Jugendbundstunde für Jungfrauen; abends 7 30 Uhr: Evangelisation. Donnerstag, abends 7.30: Bibeljunde.

Prywatnastr. 7a. Sonnabend, abends 7.30 Uhr: Jugendbundstunde sür die männliche und weibliche Jugend. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Evangelisation.

Ronstantynow, Greser Ring 22. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Passionsseier. (Deklamatorium "Rach Gotgatha" und Gesänge). Mittwoch, abends 7.30 Uhr: Bibelstunde.

Bibelftunbe.

Evangelische Christen, Wulczanista 128. Sonntag, vorm. 10: Uhr Bredigtgottesbienst — Bred. F. Ewald; nachm. 4 Uhr Predigtgottesbienst — Pred. F. Ewald; Im Anschluß Jugendverein. Dienstag, abends 7 Uhr:

Gebetsversammlung in Radogoszcz, Sadowa 8. Babianice, Zurawia 7. Sonntag vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesblenst — Bred. R. Jung; Rachm. 1/28 Uhr: Bredigtgottesdienst — Bred: R. Jung. Donnerstag, abends 7 Uhr: Gebetsstunde.

Baptifien-Kirche, Rawrotstraße Nr. 27. Sonntag, vorm: 10 Uhr: Predigtgottesdienst — Pred. D. Lenz; nachm. 4: Bredigtgottesdienst, Bibeltag der Sonntagssschule — Pred. D. Lenz. Im Anschluß: Berein junger Männer und Jungfrauenverein. Montag, abends 1/28 Uhr: Bibelftunde, Karfreitag, vorm. 10 Uhr: Baffions-andacht — Preb' D. Leng.

Baptiften-Rirche, Ragowstaftraße 49. Sonntag: vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst - Pred. A. Knoff; nachm. 4: Predigtgottesdienst — Bred. A. Anofi. Im Anichluß: Jugendverein. Dienstag, abends 1/28 Uhr: Gebetsversammlung, Karfreitag 10 Uhr: Passions-

Baptiften-Airche, Baluty, Alexandrowskaftraße 80. Sonntag, vorm. 10: Predigtgottesdienst — Pred. R. Jordan; nachm. 4 Uhr: Predigtgottesdienst — Pred. R. Jordan, Im Anschluß: Jugendverein. Karfreitaag, porm. 10 Uhr: Paffionsandacht.

Es werden

Treiberinnen, Zwirnerinnen, Doubliererinnen und Spulerinnen nur auf Seide

gefucht. Betreffende tonnen fich meiden bei M. Goleman, Duftafte. 6.

3ahnarzt Betritauer Straße Nr. 6 ampfängt von 3-40 und 3-7.

Rirchengesangverein der St. Trinitatis=Gemeinde, Lodi

Morgen, Sonntag, b. 10. April b. 3., um 4 Uhr nachmittags, findet in der St. Trinitatis Rirche

ein großes

Airchen-Ronzer

unter gefälliger Mitwirfung ber Herren: 3. Kerget, Dr. E. Schicht, Prof. A. Tilrner, Prof. 3. Sautet, Dr. Friedenberg, R. Lange, Prof. Cottlie Tejdner u. a. statt.

Wiederholung der Beethoven-Feiel mit abgeändertem Programm!

Der Reinextrag wird dem Fonds zur Renovierung der St. Trinftalis Rirche zugeführt.

Um gabireichen Befuch bittet

der Borstand.

IUNKWINKULA

Sonnabend, den 9. April

Bolen

Barichau 1111 m 10 kW 3-3.25: Wirtschaftsund Wetterdienst; 3.36-3.55: Vortrag über die Geschichte
Polens für Kinder; 4-4.25: Schulvortrag: "Jgnacy Rastell"; 4.45-5.10: Vortrag: "Die Sommertolonien für
polnische Kinder Deutschlands und Oberschlestens, 5.15:
Populares Konzert; 6.40-7: Verschiedenes, 7-7.25:
Vortrag: "Die Werte von Roam Mickiewicz"; 7.30-7.45:
Landmirtschaftliche Meidennen, 7.45-8, 10:Radioneschichter Landwirtschaftliche Meldungen, 7.45—8.10: Radiogeschichte, 8.30: Konzert mit leichter Musik, 10: Zeitzeichen, Pressedienst; 10.30—11.30: Tanzmusitübertragung aus dem Case "Gastronomja". Rratau 422 m 1,5 kW 7—8.30: Portrage.

dusland

Berlin 483,9 m 9 kW 5: Ette-Kammer-Orchester;
7.30: Prof. Dr. Marcuse: "Astrologie und horostope, eine Mystis des himmels"; 7.55: Dr. Singer: "Die musstallsche Ausbildung des Arbeiters"; 8.30: heiteres Wochenende; 10.30: Tanzmusst. Breslau 315,8 m 10 kW 6: Bücherstundr; 8.25: Robert Koppel-Abend; 10.15: Tanzmusst. Frantsurt 428,6 m 10 kW 3.30: Jugendstunde: Liedervortäge; 4.30: Konzert: Moderne Opern; 8.15: Brahms-Abend. Königsberg 239,7m 9kW 4.30: Musst aus aller herren Lánder; 8.15: Rezitationsabend; 9,15: Junebrettl Königswusterhausen 1250 m 18kW 4.—5: Pädagogische Vorträge; 5.30: "Gorgentinder des Arbeiters"; 6: Technischer Lehrgang für hacharbeiter. Langenberg 468,8 m 60 kW 3.30: Kinders und Jugendsfunt; 5: Teemusst; 9: Lustiger Abend; ansch. Tanzmusst. Langenberg 408,8 m 00 kW 3.30: Kinder und Jugendfunt, 5: Teemusti; 9: Lustiger Abend; anschl. Tanzmusst.
Beipzig 365,8 m 9 kW 8.15: humoe aus vieler herren
Länder. Stuttgart 379,7 m 10 kW 4: Unterhaltungstonzeri; 8: Kammermusst-Abend, anschl. huntbrettl.
Wünchen 535,7 m 10 kW 7.30: "Franz Liszt". Wien
517.2 m 28 kW 4.15: Nachmittagesonzert, 8.30: fall:
"Bedderlein sein", anschl. Jazzmusst.

Lodger Turnvere "Araft"

Allen Mitgliedes Renntnis, daß heute, Sabend, den 9. neuen Lofalt

Glumnaftr. 17, ber giten with einsabend abgehalten with Rächfte Bereinsahr jeden Dienstag und fi

Um punttiden gie regen Besuch bieser portion be bittet ber yorian

Lodger Mufitverei "Stella"

Seute, Sonnabend d 9. April 1927, finds Monats itung die übliche

ftatt. Die geehrten glieder werben aufreh an berjelben aufreh teilgunehmen.

Sarmonium Selbstarbeit, 4 Toli, 2 spielig, schöner offerander, vertauten. stafte. 64, 3. Söhne.

Ar. 99. ibrie Beilage "B ma 31. 1.05; Cingelman

l. B. Modrow, Ple

Rreisen wird hinefifchen Di ber Bertreter lu benen De ber dinefifch luchung bes geftügten Ge Gejandtichaft: ferte Rreise dbmachunger Insgefamt ne jahlreichen M Beftrigen Unt une die Gebi und der Dal das Bilro lifden DR Chinejen, mi befinden, mu gun pon transports | Eigentums, Das Lebe duberit g plomatischen

> Drudfachen Broteft b In Par der Haussuchu tigung übers korps verlar hat bet Tiche wähnt dwei überschritten, gegeben gegeben word in ein Nebe techtigt einge europäischen Die Bertrete

lans, icheint

alls einen

Beichaffen.

Protestie Cinc daß Tichang tulfischen Bi babe schlage wietregien wide schlage in Ang in

dunächf

Regierung man es für den Währ den Währ der eussisch